

Bevor ein Antrag für eine gerontopsychiatrische Abklärung (Konsil) ausgefüllt wird, bespricht die Bezugspflegerin die Problematik mit dem Bewohner resp. den Angehörigen und der Pflegeexpertin oder Leiterin Pflege und Betreuung. Bei Menschen mit eingeschränkter Urteilsfähigkeit wird die Vertretungsperson grundsätzlich informiert. Nach Rücksprache und mit deren Einverständnis wird ein Konsilantrag ausgefüllt und an den Hausarzt weitergeleitet. Ist der Hausarzt damit einverstanden, wird der Antrag um die ärztlichen Informationen ergänzt und das Konsil mittels des ausgefüllten Antrags angemeldet.

Name / Vorname Bewohner: _____

Eintrittsdatum/Geburtsdatum: _____ / _____

Krankenkasse: _____

Wohnbereich/Stockwerk/Zimmer: _____

Bezugspflegerin/ Tel.: _____

Hausarzt/ Tel.: _____

<p>Problembeschreibung: Unter welchen Beschwerden leidet der Bewohner? [Art der Auffälligkeit, Intensität, Dauer, Häufigkeit, auslösende Faktoren, beruhigende Situationen]</p>	
<p>Bisherige Massnahmen und deren Ergebnisse</p>	
<p>Ärztliche Informationen (Medikamente und Diagnosen bitte auf gesondertem Blatt mitschicken)</p>	
<p>Pflegerische und ärztliche Fragestellung</p>	

Datum: _____ Unterschrift Bezugspflegerin: _____

Datum: _____ Unterschrift Hausarzt: _____

Anlagen:
 Aktuelle Medikation
 Diagnosen/Vorerkrankungen
